

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegende

Apotheke

Notfall

Notizen

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Endoxan® (Cyclophosphamid)

Endoxan® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Endoxan® aus?



Endoxan® Drageés zu 50 mg:
Weisse, runde Drageés ohne Kennzeichnung

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Juli 2014

Referenz: www.swissmedicinfo.ch

© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Wie muss Endoxan® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Endoxan®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Endoxan® ein?

- Nehmen Sie die Dragées einmal täglich morgens mit einem grossen Glas Wasser ein.
- Schlucken Sie die Dragées ganz. Die Dragées weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

...zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

Haarausfall

- Lassen sie sich von Ihrem Behandlungsteam betreffend Haarsersatz (Perücke) und anderen geeigneten Kopfbedeckungen beraten.

Entzündung der Harnblase

- Trinken Sie mindestens 2 Liter pro Tag.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber über 38°C.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.#
- Bei Anzeichen einer Blasenentzündung (Brennen/Schmerzen beim Wasserlassen, häufiger Harndrang mit geringen Urinmengen, rötlicher Verfärbung des Urins).

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefrüthaltigen Produkte einnehmen, da sie die Wirkung des Medikamentes stören kann. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf Grapefruit.